In diesem Dokument haben wir alle Abonnements für unsere Leistungen hinterlegt. Je nachdem welche Leistung Sie von uns erwerben, gelten die im Folgenden aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen:

AGB | klassische Tageszeitung.....2

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen für die gedruckte Tageszeitung im Abonnement des Zeitungsverlages 2

AGB | Digital-Abonnements.....6

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Digitale-Abonnements im Zeitungsverlag 6

AGB | Digital-Abonnements.....10

Besondere Geschäftsbedingungen für „BNN Digital inkl. Tablet“-Kaufvertrag.....10

AGB | BNN+ 12

Besondere Bedingungen für das Angebot von BNN+ 12

AGB | Digital-Abonnements.....15

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Digital-Abonnement beim Erwerb über einen App-Store.....15

AGB | klassische Tageszeitung

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen für die gedruckte Tageszeitung im Abonnement des Zeitungsverlages

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Abonnements von Printangeboten der Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH, Linkenheimer Landstraße 133, 76149 Karlsruhe, im Folgenden „Verlag“ genannt.

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verlag und dem Kunden bzw. der Kundin (nachfolgend „Abonnent“, „Abonnentin“, „Kunde“ oder „Kundin“ genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden bzw. der Kundin werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verlag stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 1 Zustandekommen des Vertrages der gedruckten Zeitung

Der Abonnementvertrag über den regelmäßigen Bezug der gedruckten Tageszeitung kommt nach schriftlicher, telefonischer oder elektronischer Bestellung durch den Kunden bzw. die Kundin (Angebot zum Vertragsschluss) und Bestätigung der Bestellung durch den Verlag oder mit Beginn der Zeitungslieferung zustande. Der Vertrag endet bei befristeten Abonnements mit Ablauf, im Übrigen durch Kündigung.

Die Übertragung des Abonnements durch den Kunden bzw. die Kundin an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags wirksam.

§ 2 Lieferbeginn, Leistungsumfang

Die Lieferung beginnt zu dem im Auftrag vereinbarten Termin, frühestens 6 Werktage nach Eingang der Bestellung. Soweit nicht anders vereinbart, beinhaltet der Vertrag die Lieferung der gedruckten Tageszeitung an zumeist 6 Werktagen in der Woche. An Feiertagen erscheint die Zeitung in der Regel nicht.

Das Abonnement der gedruckten Zeitung umfasst nicht das Abonnement der digitalen Ausgabe. Etwas anderes gilt nur dann, wenn ein kombiniertes Abonnement geschlossen wurde.

§ 3 Zustellung der gedruckten Tageszeitung

Im gesamten Verbreitungsgebiet der Badischen Neuesten Nachrichten wird nur die jeweilige regionale Lokalausgabe in der Regel durch Verlagszusteller verteilt. Die Grenzen der Ausgaben basieren auf der jeweiligen lokalen redaktionellen Berichterstattung. Der Bezug anderer Lokalausgaben der Badischen Neuesten Nachrichten ist nur im Rahmen einer digitalen Ausgabe oder über die Deutsche Post möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes oder wenn die Zustellung durch Verlagszusteller oder Verlagszustellerinnen logistisch nur schwer möglich ist, erfolgt die Zustellung per Post. Für Zeitungen, die durch die Deutsche Post geliefert werden, hat der Verlag die ihm obliegende Lieferverpflichtung mit der Anlieferung beim jeweiligen Briefzentrum erfüllt. Bei Auslieferung per Post erfolgt in der Regel keine taggleiche Zustellung am Erscheinungstag.

Die Zustellung durch Verlagszusteller oder Verlagszustellerinnen erfolgt morgens und sollte bis um 06:00 Uhr erfolgt sein. Zustellmängel sind unverzüglich anzuzeigen.

Die ordnungsgemäße Zustellung der Zeitung erfordert einen ausreichend großen Briefkasten oder eine ausreichend große Zeitungsrolle mit freiem Zugang für den Zusteller. Fehlt ein solches Behältnis, übernimmt der Verlag keine Gewähr, dass die Zeitung den Empfänger in ordnungsgemäßem Zustand erreicht. Eine Verpflichtung des Verlages zum Ersatz oder zur Nachlieferung der Zeitung besteht in diesem Fall nicht.

§ 4 Adressänderungen, Urlaubs-Service

Änderungen der Zustellung sind dem Verlag mindestens 6 Tage vor dem gewünschten Termin mitzuteilen. Kurzfristigere Änderungswünsche sind aufgrund der Datenverarbeitung nicht termingerecht möglich.

Im Rahmen des Urlaubs-Services ist es auf Wunsch des Abonnenten oder der Abonnentin möglich, befristet Nachsendungen oder Umleitungen der Lieferung an dritte Empfänger oder Empfängerinnen zu beauftragen oder die Lieferung für den Zeitraum der Abwesenheit anonym zu spenden. Der Abonnement-Vertrag über den regelmäßigen Bezug der Tageszeitung bleibt von der zeitweiligen Änderung der Lieferadresse unberührt.

Bei Reisen ist eine Lieferung der Zeitung per Post an den Urlaubsort gegen Erstattung der Versandkosten (Porto und Versandspesen) möglich, wenn die Urlaubsanschrift mindestens 6 Tage vor Antritt der Reise dem Verlag mitgeteilt wird.

Die Versendung der Zeitung an den Urlaubsort erfolgt auf eigene Gefahr des Abonnenten oder der Abonnentin, bei Verlust der Zeitung erfolgt keine Nachlieferung.

Bei Teil-, Sonder-, und Kombi-Flex-Abonnements erfolgt kein Urlaubs-Service bzw. keine Zustellung an eine abweichende Anschrift.

§ 5 Unterbrechung des Abonnements

Ein Anspruch auf Unterbrechung des Abonnements (z.B. wegen Urlaubs, Kur oder Krankheit) besteht nicht. Gewährt der Verlag gleichwohl eine Unterbrechung des Abonnements, entsteht auch bei mehrmaliger Gewährung kein Anspruch darauf. Gewährt der Verlag bei Mindestlaufzeiten auf Wunsch des Abonnenten oder der Abonnentin eine Unterbrechung, wird der Verlag diese nur gewähren, wenn der Abonnent oder die Abonnentin der Verlängerung der Mindestlaufzeit um die Dauer der Unterbrechung zustimmt.

§ 6 Werbliche Nutzung der E-Mail-Adresse des Nutzers – Widerspruchsrecht

6.1 Die BNN ist im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis des § 7 Abs. 3 UWG berechtigt, die E-Mail-Adresse des Nutzers, die der Nutzer bei der Registrierung angegeben hat, zur Direktwerbung für eigene und ähnliche Produkte zu nutzen, wie sie Gegenstand des Vertrages sind. Das sind digitale und gedruckte Medienangebote der BNN wie BNN+ Inhalte, das ePaper oder die Zeitung.

6.2 Wenn der Nutzer keine E-Mail-Werbung von der BNN bekommen möchte, kann er der Verwendung der E-Mail-Adresse jederzeit sowie über den Link am Ende der E-Mail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

§ 7 Beilagen und Prospekte

Beilagen und Prospekte sind, mit Ausnahme beim Postvertrieb, Bestandteil der gedruckten Zeitung und können aus technischen Gründen in Einzelstücken nicht weggelassen oder hinzugefügt werden.

§ 8 Abonnementpreis, Lastschrift

Es gilt die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses ausgewiesene Preisliste oder der für Sonderaktionen vereinbarte Preis.

Bezugspreisänderungen werden vor ihrer Wirksamkeit in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie deren regionalen Ausgaben oder im Internet unter bnn.de bekannt gegeben. Ein vorausbezahlter Abonnementpreis ist für den Zeitraum der Vorauszahlung garantiert und wird nicht erhöht.

Der Abonnementpreis beinhaltet immer die gesetzliche Mehrwertsteuer und umfasst auch die Zustellung der Zeitung im Verbreitungsgebiet. Bei Postbezug außerhalb des Verbreitungsgebietes oder an logistisch schwer erreichbaren Orten fallen zusätzliche Postversandgebühren an.

Die Bezugsgebühr ist für das Abonnement im Voraus fällig. Sie wird per SEPA-Lastschrift eingezogen oder ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Wird die Bezugsgebühr mit SEPA-Lastschrift abgebucht, ist der Abonnent oder die Abonnentin verpflichtet, zum Abbuchungstermin für ausreichende Deckung seines Kontos zu sorgen. Soweit es zu einer Rücklastschrift kommt und dies vom Abonnenten zu vertreten ist, wird diese dem Abonnenten mit den tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

§ 9 Zahlungsverzug, Kosten für die Beitreibung der Abonnementgebühren

Es gelten die gesetzlichen Verzugsregeln, so dass der Abonnent oder die Abonnentin sich nach Fälligkeit der Forderung und Zugang der Mahnung in Verzug befindet. Solange sich der Abonnent oder die Abonnentin in Zahlungsverzug befindet, ist der Verlag berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Lieferung der Zeitung einzustellen. Der Verlag ist darüber hinaus berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen im gesetzlich zulässigen Rahmen zu berechnen.

Nach erfolgloser zweiter Mahnung wird der Verlag ein Inkassobüro mit der Forderungseinziehung beauftragen. Die Kosten für die Einziehung der Forderung wird der Verlag neben den rückständigen Forderungen geltend machen.

§ 10 Studierendenabonnement

Ein vergünstigter Preis für Studierende kann nur gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung gewährt werden. Ein entsprechender Nachweis ist zu Beginn des Abonnements und anschließend zu jedem neuen Semester unaufgefordert zuzusenden. Erfolgt dies nicht, wird der jeweils gültige Normalpreis für ein Abonnement berechnet.

§ 11 Kündigung von Abonnements

Soweit eine Mindestbezugsdauer vereinbart wurde, ist der Vertrag erstmals zum Ablauf der Mindestbezugsdauer kündbar. Wird der Vertrag nicht mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt, so läuft er auf unbestimmte Zeit weiter.

Der Abonnementvertrag ohne Mindestbezugsdauer kann mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

§ 12 Mängel und Haftung

Mängel bei der Zustellung der Zeitung sind dem Verlag unverzüglich anzuzeigen.

Der Verlag haftet für die mangelhafte Vertragsdurchführung, bei der Verletzung des Körpers, der Gesundheit, aufgrund Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den allgemeinen Gesetzen.

In allen anderen Fällen von Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur für die ordnungsgemäße Erfüllung der wesentlichen Vertragspflichten, wie die ordnungsgemäße Lieferung einer lesbaren Tageszeitung und den vertragstypischen, vorhersehbaren

Schaden. Dies gilt in gleichem Maße für Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlages.

Kommt es ohne Verschulden des Verlages zu einer verspäteten Lieferung der gedruckten Tageszeitung, wird der Bezugspreis für die betroffene Ausgabe nicht erstattet. Für durch Postzustellung außerhalb des Verbreitungsgebietes verspätet eintreffende oder ausbleibende Exemplare kann kein Ersatz geleistet werden.

Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Die Haftung des Verlages bei Nichtlieferung beschränkt sich auf die Verpflichtung zur Nachlieferung des Zeitungsexemplars.

§ 13 Datenschutz

Es wird auf unsere Information nach Art 13 DS-GVO verwiesen. In dieser Erklärung finden Sie alle notwendigen Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei der Durchführung des Abonnementvertrages.

§ 14 Kommunikation im Rahmen der Vertragsabwicklung

Der Verlag kann mit dem Kunden oder der Kundin zum Zwecke der Vertragsabwicklung telefonisch, schriftlich sowie auf elektronischem Wege in Kontakt treten.

§ 15 Abtretung, Aufrechnung

Eine Abtretung von Forderungen und Rechten aus dem Vertragsverhältnis durch den Kunden oder die Kundin bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verlages.

§ 16 Urheberrecht

Die Nutzung der Inhalte der Badischen Neuesten Nachrichten ist dem Kunden oder der Kundin ausschließlich zu eigenen, nicht kommerziellen Zwecken gestattet, eine Weitergabe der Inhalte an Dritte ist nicht statthaft.

§ 17 Änderungen der AGB

Der Verlag ist berechtigt, diese AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, wenn der Kunde oder die Kundin hierdurch nicht unzumutbar belastet wird.

§ 18 Alternative Streitbeilegung, Verbraucherstreitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung bereit.

Wir informieren gemäß § 36 Absatz 1 VSBG darüber, dass der Verlag für die Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht zur Verfügung steht, da der Verlag Konflikte mit Kunden und Kundinnen in direktem Kontakt einvernehmlich regeln möchte.

§ 19 Schlussbestimmungen

Auf den vorliegenden Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen, zwingende Regelungen des Verbraucherschutzes gehen jedoch der Rechtswahl vor.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verlages, bei Verbrauchern bzw. Verbraucherinnen ist es der allgemeine Gerichtsstand des Verbrauchers bzw. der Verbraucherin.

Hat ein Verbraucher bzw. eine Verbraucherin seinen bzw. ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so ist Karlsruhe nicht ausschließlicher Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände z. B. für das Mahnverfahren bleiben unberührt.

Ist eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder lückenhaft, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

§ 20 Widerrufsbelehrung | Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben. Nur bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite https://service.bnn.de/faq/abo/widerruf-abonnement elektronisch ausfüllen und übermitteln.

Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH
Abonnementservice
Linkenheimer Landstraße 133
76149 Karlsruhe
Telefon: +49 (721) 789 – 72
Fax: +49 (721) 789 – 288
E-Mail: service@bnn.de

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH, Linkenheimer Landstraße 133, 76149 Karlsruhe zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

AGB | Digital-Abonnements

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Digitale-Abonnements im Zeitungsverlag

Die Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH“, Linkenheimer Landstraße 133, 76149 Karlsruhe, Geschäftsführer Klaus Michael Baur HRB 100194, USt-IdNr. DE143580473 im Folgenden „Verlag“ betreibt verschiedene digitale Ausgaben der Tageszeitung BNN, die aus einer Anwendungssoftware als „BNN News App“, „BNN ePaper App“ , PDF oder auch direkt im Browser genutzt werden kann. Die „BNN ePaper App“, die „BNN News App“ können in den gängigen Appstores geladen werden.

§ 1 Vertragsgegenstand und Geltungsbereich

1.1 Die „BNN News App“ und das „BNN ePaper App“ sowie BNN+ stellen die digitalen Angebote es Verlages dar. Die digitalen Angebote werden nicht auf Datenträgern gespeichert oder geliefert. Die Nutzung, Anmeldung und Inbetriebnahme der „BNN News-App“ oder der „BNN ePaper-App“ wird unter https://service.bnn.de/faq dargestellt. Weiterer Bestandteil des digitalen Angebotes ist die Nutzung des Angebots von BNN+, weitere Informationen dazu finden Sie unter https://service.bnn.de/faq/plus.

1.2 Mit den Bezugsgebühren für die „digitalen Angebote“ wird nur das in Ziffer 7 genannte Nutzungsrecht für digitale Inhalte erworben. Der Kunde oder die Kundin erwirbt eine digitale Regionalausgabe kostenpflichtig. Darüber hinaus erhält der Kunde oder die Kundin Zugang zu allen weiteren Regionalausgaben kostenlos, worauf jedoch kein Rechtsanspruch besteht. Es besteht die Möglichkeit, die Inhalte je nach Abonnement in der „BNN News App“, als „BNN ePaper“, als „ePaper PDF“ “ oder direkt im Browser über eine gesonderte Website des Verlages zu lesen und/oder herunterzuladen.

1.3 Soweit der Nutzer oder die Nutzerin die „BNN News App“ oder das „BNN ePaper“ über App-Stores erwirbt, gelten neben diesen Bedingungen die Nutzungsbedingungen des „App-Stores“, die diesen Bedingungen im Zweifel vorgehen. Bei sogenannten „In-App Käufen“, werden Abonnements mit den vom App-Store vorgegeben Laufzeiten und Bedingungen verkauft, die Inhalte von „BNN+“ auf der Website oder dem „ePaper PDF“ werden nicht Gegenstand des Kaufs über den App-Store sondern können ausschließlich über den Verlag gekauft werden. Bei dem Erwerb eines digitalen Abos mit Der Preis für das Abonnement der digitalen Ausgabe ist der Website https://service.bnn.de/abo/digital zu entnehmen. Bestehende Abonnenten und Abonnentinnen haben die Möglichkeit, das digitale Abonnement zu Sonderkonditionen zu beziehen. Hardware neben dem „ePaper PDF“ und „BNN+“, gelten zusätzlich besondere Bedingungen für BNN Digital inkl. Tablet“.

1.4 Die Kosten für den Internetzugang, die Internetverbindung und Nutzung des Internets, egal ob stationär oder mobil, trägt der Kunde bzw. die Kundin.

§ 2 Vertragsschluss

2.1 Verträge über die „digitalen Angebote“ werden ausschließlich mit Volljährigen geschlossen.

2.2 Der Vertrag über die „digitalen Angebote“ wird erst mit der Annahme der Bestellung durch den Verlag in Text- oder Schriftform geschlossen. Die Empfangsbestätigung der Bestellung stellt keine Annahme durch den Verlag dar.

§ 3 Widerrufsrecht

Verbrauchern bzw. Verbraucherinnen steht ein Widerrufsrecht nach § 312 g BGB zu. Die Belehrung zu diesem Widerrufsrecht finden Sie in einem gesonderten Hinweis unter https://service.bnn.de/widerruf, über das Sie im Bestellprozess informiert werden.

§ 4 Vertragslaufzeit und Kündigung

4.1 Soweit eine Mindestlaufzeit vereinbart wurde, ist der Vertrag über die „digitalen Angebote“ erstmals zum Ablauf der Mindestbezugsdauer kündbar. Wird der Vertrag nicht mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt, so läuft er auf unbestimmte Zeit weiter.

4.2 Der Abonnementvertrag mit unbestimmter Dauer über die „digitale Angebote“ kann mit einer Frist von 4 Wochen erstmals zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden, es sei denn es wurden kürzere Kündigungsfristen im App-Store vereinbart, diese gehen dann aus diesen Bedingungen https://www.apple.com/legal/internet-services/itunes/volume/de/terms.html oder https://play.google.com/intl/de_de/about/play-terms/) hervor.

4.3 Die Kündigung hat über unseren Kündigungsbutton oder aber mindestens in Textform an den Verlag zu erfolgen. Bei einem kombinierten Abonnement bestehend aus Tageszeitung und digitalem Abonnement wird das nicht gekündigte Abonnement weitergeführt.

§ 5 Preis, Einmalzahlung, Lastschrift

5.1 Der Preis für das Abonnement der digitalen Ausgabe ist der Website https://service.bnn.de/abo/digital zu entnehmen. Bestehende Abonnenten und Abonnentinnen haben die Möglichkeit, das digitale Abonnement zu Sonderkonditionen zu beziehen.

5.2 Die Bezugsgebühr für das Abonnement ist im Voraus fällig. Erhöhungen der Bezugsgebühr werden vor Ihrer Wirksamkeit im ePaper oder auf der unter Ziffer a genannter Webadresse bekannt gegeben.

5.3 Der Bezugspreis kann auch per SEPA-Lastschrift eingezogen werden oder ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Wird die Bezugsgebühr mit SEPA-Lastschrift abgebucht, ist der Kunde bzw. die Kundin verpflichtet, zum Abbuchungstermin für ausreichende Deckung seines bzw. ihres Kontos zu sorgen. Soweit es zu einer Rücklastschrift kommt und diese vom Kunden bzw. der Kundin zu vertreten ist, werden sie dem Kunden bzw. der Kundin mit den tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

5.4 Soweit für Studenten und Studentinnen ein Sonderpreis gilt, richten sich die Vergünstigungen ausschließlich nach den Vorgaben des § 9 der AGB für die klassische Tageszeitung.

§ 6 Werbliche Nutzung der E-Mail-Adresse des Nutzers – Widerspruchsrecht

6.1 Die BNN ist im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis des § 7 Abs. 3 UWG berechtigt, die E-Mail-Adresse des Nutzers, die der Nutzer bei der Registrierung angegeben hat, zur Direktwerbung für eigene und ähnliche Produkte zu nutzen wie sie Gegenstand des Vertrages sind. Das sind digitale und gedruckte Medienangebote der BNN wie BNN+ Inhalte, das ePaper oder die Zeitung.

6.2 Wenn der Nutzer keine E-Mail-Werbung von der BNN bekommen möchte, kann er der Verwendung der E-Mail-Adresse jederzeit sowie über den Link am Ende der E-Mail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

§ 7 Vorgaben für die Nutzung der digitalen Ausgabe

7.1 Um die digitale Ausgabe in der „BNN News App“ auf Hardware lesen zu können, muss im „Apple App Store“ oder im „Google Play Store“ die „BNN News App“ auf die Hardware geladen werden, wenn diese nicht bereits vorinstalliert ist. Es gelten die dort genannten Bedingungen für die Nutzung des entsprechenden Stores.

7.2 Die „BNN News App“ für die digitale Ausgabe stellt Inhalte der Zeitungsartikel kuratiert zur Verfügung. Die „BNN ePaper-App“ stellt die Inhalte als ePaper, in der Form zur Verfügung, dass diese wie die gedruckte Zeitung aufgebaut sind und gelesen werden können. Die BNN+ Inhalte sind über die Webseite der BNN oder über die „BNN News App“ verfügbar.

7.3 Neben der Nutzung der „BNN News App“ können die Inhalte als „BNN ePaper App“ und als „ePaper PDF“ über die aktuellen Browserversionen von Chrome, Firefox, Safari und Microsoft Edge und über eine gesonderte Website des Verlages gelesen oder heruntergeladen werden.

7.4 Die„BNN ePaper App“ kann im Rahmen des Abonnements auf bis zu fünf Geräten genutzt werden. In-App-Käufe sind davon ausgeschlossen.

§ 8 Anmeldung und Benutzerkonto „Mein Konto“

8.1 Ein aktives Benutzerkonto ist Voraussetzung für die Nutzung der verschiedenen Abonnements der BNN. Die Nutzungsberechtigungen richten sich ausschließlich nach den gebuchten Abonnements.

8.2 Im Rahmen des Erwerbs eines Abonnements wird ein Benutzerkonto für die Nutzung der „BNN News App“, der „BNN ePaper App“ von „BNN+“ und des Serviceportals der BNN angelegt. Dazu ist die Angabe der folgenden Informationen erforderlich: Die E-Mail-Adresse und ein Passwort („Login-Daten“). Die Erstellung eines Benutzerkontos ist nur unter Angabe einer aktuellen E-Mail-Adresse des Nutzers möglich. Diese E-Mail-Adresse dient zugleich der Kommunikation mit den BNN.

8.3 Der Nutzer soll ein Passwort wählen, das mindestens aus acht Zeichen besteht. Es sollte sich aus klein und groß geschriebenen Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zusammensetzen. Der Nutzer ist verpflichtet, mit den Log-in-Daten sorgfältig umzugehen. Insbesondere ist es dem Nutzer untersagt, die Log-in-Daten Dritten mitzuteilen und/oder Dritten den Zugang zu dem Benutzerkonto unter Umgehung der Log-in-Daten zu ermöglichen.

8.4 Wenn der Nutzer seine Verpflichtungen gemäß Absatz 3 verletzt und sein Benutzerkonto von Dritten verwendet wird, haftet der Nutzer für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos stattfinden. Der Nutzer haftet nicht, wenn er den Missbrauch seines Benutzerkontos nicht zu vertreten hat.

§ 9 Nutzungsumfang

9.1 Dem Verlag und seinen Lieferanten bzw. Lieferantinnen stehen an allen Inhalten, insbesondere Texten, Bildern, Grafiken, Videos und andere Formen der digitalen Veröffentlichungen, sämtliche Verwertungsrechte zu.

9.2 Der Kunde oder die Kundin erwirbt das zeitlich unbegrenzte, nicht übertragbare Recht, die digitalen Ausgaben der BNN oder einzelne Artikel zum persönlichen Gebrauch auf digitale Endgeräte herunterzuladen, zu speichern und zu lesen. Eine darüber hinaus gehende Nutzung der Inhalte ist nur zulässig, soweit das Urheberrecht diese zulässt oder der Verlag der Nutzung mindestens in Textform zugestimmt hat.

9.3 Die Verbreitung, Vervielfältigung oder Verwertung von Inhalten im Rahmen eines Geschäftsbetriebes und die Verwertung, insbesondere die Bereitstellung der Informationen in Pressespiegeln oder auf Internetseiten oder im Firmeneigenen Intranet, sind nur mit Zustimmung des Verlages und gegen gesonderte Vergütung zulässig.

9.4 Das Nutzungsrecht erlaubt nicht, die digitale Ausgabe zu bearbeiten, zu verändern oder zu duplizieren. Insbesondere ist es untersagt, Fotos oder einzelne Artikel aus der „BNN News App“ aus der „BNNePaper-App“ aus dem „ePaper PDF“ und von der Website herunterzuladen, diese zu kopieren und oder diese öffentlich zugänglich zu machen.

9.5 Es ist untersagt die Inhalte vor allem in Large-Language-Modelle (mit KI) umzuarbeiten. Die Nutzung der BNN-Inhalte im Rahmen von Large-Language-Modellen bzw. KI stellt eine unzulässige Vervielfältigung dar und ist nach § 106 UrhG strafbar.

9.6 Beilagen und Prospekte in den gedruckten Zeitungen sind nicht Bestandteil der „BNN News App“ oder der „BNN ePaper App“, des „ePaper PDF“ können aber dort eingebunden sein.

§ 10 Verzug

10.1 Es gelten die gesetzlichen Verzugsregeln, so dass der Abonnent oder die Abonnentin sich nach Fälligkeit der Forderung und Zugang der Mahnung in Verzug befindet.

10.2 Solange sich der Kunde oder die Kundin wegen wiederholter Nichtzahlung mit mindestens 150,- € nach Abzug aller Anzahlungen in Zahlungsverzug befindet, ist der Verlag berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Lieferung der digitalen Ausgabe einzustellen, bis die Forderung beglichen ist. Der Verlag ist darüber hinaus berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen zu berechnen. Für die erste Mahnung fallen keine Kosten an.

10.3 Nach erfolgloser zweiter Mahnung kann der Verlag ein Inkassobüro einsetzen. Darüber wird der Kunde oder die Kundin dann in der letzten Mahnung noch einmal informiert.

§ 11 Aktualisierungen der BNN-App

Soweit Updates und Verbesserungen der Apps zum Download zur Verfügung stehen, wird die BNN den Kunden jeweils über die verfügbaren Updates informieren und ihnen mitteilen, wo diese Updates zum Download zur Verfügung stehen. Die Kommunikation erfolgt per E-Mail oder durch die BNN-News-App über das BNN-ePaper im App-Store.

§ 12 Gewährleistung

Grundlage unserer Mängelhaftung sind, die in den Produktbeschreibungen und FAQ bezeichneten Funktionen zum Lesen der digitalen Zeitung in der „BNN News App“, als „BNN ePaper App“ „ePaper PDF“ oder der Zugang zu den zahlungspflichtigen Inhalten.

Die Software ist mangelhaft, wenn sie nicht den Anforderungen, die an ein ePaper bzw. an kostenpflichtige Artikel üblicherweise gestellt werden, entspricht.

Sachmangelansprüche bestehen nicht

a. bei einer unerheblichen Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit und

b. bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit sowie

c. dann nicht, wenn die Leistungsbeschreibungen eine negative Beschaffenheitsvereinbarung enthalten.

§ 13 Änderungen an der Software zur Bereitstellung der digitalen Ausgaben in der „BNN News App“ und in der „BNN ePaper App“

Die BNN sind berechtigt, Änderungen an den digitalen Ausgaben, „BNN News App“, „BNN ePaper App“, „ePaper PDF“ vorzunehmen, wenn diese Änderungen aufgrund einer neuen technischen Umgebung, erhöhter Nutzerzahlen oder anderen wichtigen betriebstechnischen Gründen erforderlich sind und Ihnen hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Die BNN wird Sie innerhalb einer angemessenen Frist vor dem Zeitpunkt der Änderung per E-Mail über die Änderung und deren Wirksamwerden informieren. Beeinträchtigt die Änderung des digitalen Produkts deren Zugriffsmöglichkeit oder die Nutzbarkeit nicht nur unerheblich und bieten wir Ihnen auch nicht die Weiternutzung des unveränderten digitalen Produktes an, sind Sie berechtigt, den Vertrag innerhalb von 30 Tagen ab Zugang unserer Information zu beenden.

Alle Aktualisierungen im Sinne der §§ 327 f und 327 e BGB, die notwendig sind, um die vertragsgemäße Nutzung der digitalen Inhalte zu erhalten und gewährleisten fallen nicht unter diese Ziffer.

§ 14 Haftung

14.1 Die BNN haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haften

die BNN bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.
Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haften die BNN nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer bzw. die Nutzerin regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet* werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen der BNN.

14.2 Kommt es ohne Verschulden des Verlages zu einer verspäteten Lieferung der digitalen Ausgabe, wird der Bezugspreis für die betroffene Ausgabe nicht erstattet.

14.3 Der Verlag übernimmt keine Haftung für vom Kunden bzw. von der Kundin selbst verursachten Datenverlust, Sicherheitsmängel oder Kompatibilitätsprobleme mit der eignen Soft- oder Hardware, die nicht vom Verlag zu vertreten sind.

14.4 Der Verlag haftet nicht für Leitungsstörungen im Internet.

§ 15 Datenschutz

Es wird auf unsere Information nach Art 13 DS-GVO (https://bnn.de/datenschutzerklaerung) verwiesen. In dieser Erklärung finden Sie alle notwendigen Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

§ 16 Alternative Streitbeilegung und Verbraucherschlichtung

16.1 Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung bereit.

16.2 Wir informieren gemäß § 36 Abs. 1 VSBG darüber, dass der Verlag für die Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht zur Verfügung steht, da der Verlag Konflikte mit Kunden und Kundinnen im direkten Kontakt einvernehmlich regeln möchte.

§ 17 Schlussbestimmungen

17.1 Auf den vorliegenden Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen, Allgemeine Geschäftsbedingungen für gedruckte und digitale Abonnements der BNN gültig ab April 2024 zwingende Regelungen des Verbraucherschutzes gehen jedoch der Rechtswahl vor.

17.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verlages, bei Verbrauchern bzw. Verbraucherinnen ist es der allgemeine Gerichtsstand des Verbrauchers bzw. der Verbraucherin.

17.3 Hat ein Verbraucher bzw. eine Vebraucherin seinen bzw. ihren Sitz bzw. Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so ist Karlsruhe nicht ausschließlicher Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände zum Beispiel für das Mahnverfahren bleiben unberührt.

17.4 Ist eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder lückenhaft, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

AGB | Digital-Abonnements

Besondere Geschäftsbedingungen für „BNN Digital inkl. Tablet“-Kaufvertrag

Die BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN Badendruck GmbH, Linkenheimer Landstraße 133, 76149 Karlsruhe, Geschäftsführer Klaus Michael Baur HRB 100194, USt-IdNr. DE143580473 im Folgenden „Verlag“, betreibt verschiedene digitale Ausgaben der Tageszeitung BNN, die aus einer Anwendungssoftware (BNN App) mit einem ePaper im Browser und einem PDF ePaper für Desktopversionen bestehen.

§ 1 Geltung, Begriffe, Vertragsgegenstand

1.1 Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Digital-Abonnements im Zeitungsverlag, soweit nicht in diesen Bedingungen anderweitige Regelungen getroffen werden.

1.2 Im Rahmen eines verbundenen Vertrages (Paketvertrag) bietet die BNN neben dem Abonnement für die digitalen Ausgaben ein Tablet PC ohne Datentarife an.

1.3 Der Tablet PC wird im Folgenden „Tablet“ genannt. Die Inbetriebnahme wird unter den FAQ dargestellt.

§ 2 Vertragsschluss; Bonitätsprüfung, Liefertermin

1.1 Der Vertrag über das „BNN Digital inkl. Tablet“ Abo wird erst mit der Annahme der Bestellung durch den Verlag in Text- oder Schriftform geschlossen. Die Bestätigungsmail zur Bestellung stellt keine Annahme durch den Verlag dar. Über das Tablet kommt ein Ratenkaufvertrag zustande, der mit einem Abonnementvertrag über eine digitale Ausgabe der BNN als Paketvertrag verbunden ist.

1.2 Der Verlag überprüft vor Annahme des Angebotes die persönlichen Daten und die Bonität des Kunden bzw. der Kundin über die Firma Creditreform Karlsruhe Bliss & Hagemann KG, Kriegsstraße 236-240, 76135 Karlsruhe und Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss. Fallen die Prüfungen negativ aus, wird der Verlag vom Vertragsschluss Abstand nehmen und den Besteller bzw. die Bestellerin unverzüglich informieren. Ein Anspruch des Kunden bzw. der Kundin auf Vertragsschluss besteht nicht.

1.3 Beginnt der Verlag schon vorab mit der Freischaltung des digitalen Angebotes, so geschieht dies unter der Bedingung, dass die Volljährigkeits- und Bonitätsprüfung positiv ausfallen. Bei einer negativen Prüfung endet der Vertrag nach Mitteilung durch den Verlag zum Beispiel per E-Mail. Der Verlag sperrt den Zugang des Kunden bzw. der Kundin dann unverzüglich.

1.4 Soweit das bestellte Tablet nicht lieferbar ist, wird der Verlag dem Kunden bzw. der Kundin unverzüglich eine alternatives Tablet anbieten. Lehnt der Kunde oder die Kundin diese Alternative ab, kommt ein Vertrag nicht zustande.

§ 3 Vertragslaufzeit

3.1 Die Vertragslaufzeit für das „BNN Digital inkl. Tablet“ Abo beträgt 24 Monate ab dem Tag der ersten Leistungserbringung. Während dieser Mindestlaufzeit ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen.

3.2 Wird der Vertrag nicht einen Monat vor Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und ist dann mit einer Frist von einem Monat kündbar.

3.3 Der monatliche Preis nach der Mindestlaufzeit richtet sich nach Ziffer 4 unter „Preis, Einmalzahlung, Lastschrift“ der AGB.

§ 4 Preis, Einmalzahlung, Lastschrift

4.1 Der monatliche Gesamtpreis beinhaltet die Zahlungsrate für das Tablet, die Gebühren für das digitale Abonnement der digitalen Ausgabe und die gesetzliche Umsatzsteuer. Die Zusammensetzung der Preise ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

4.2 Für die Lieferung der Tablets fallen, nur soweit dieses im Angebot bezeichnet ist, neben den laufenden Raten eine Einmalzahlung an.

4.3 Der Kaufpreis ist in monatlicher Zahlung in 24 Raten zu zahlen. Die Höhe der Rate ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot. Bei anderen Zahlungszeiträumen verändern sich die Raten entsprechend.

4.4 Der Kunde bzw. die Kundin kann ausstehende Raten jederzeit vollständig oder teilweise tilgen. Die Vertragslaufzeit des digitalen Abonnements wird davon nicht berührt.

4.5 Mit Ablauf der Mindestlaufzeit oder nach vorzeitiger vollständiger Tilgung der Kaufpreisraten wird das Abonnement zum Preis für die digitale Ausgabe fortgeführt, wenn nicht vor Ablauf der Mindestlaufzeit fristgerecht gekündigt wurde. Der Preis ist der Website zu entnehmen.

4.6 Die Bezugsgebühr für das Abonnement ist im Voraus fällig. Sie wird per SEPA-Lastschrift eingezogen oder ist 14 Tage nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Wird die Bezugsgebühr mit SEPA-Lastschrift abgebucht, ist der Kunde oder die Kundin verpflichtet zum Abbuchungstermin für ausreichende Deckung seines bzw. ihres Kontos zu sorgen.

Soweit es zu einer Rücklastschrift kommt und diese vom Kunden bzw. von der Kundin zu vertreten ist, werden sie dem Kunden bzw. der Kundin mit den tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

§ 5 Eigentumsvorbehalt und Gebrauchsüberlassung

5.1 Der Kunde oder die Kundin erwirbt das Tablet gemäß Angebot in der gelieferten Version. Die Übertragung des Eigentums an dem Tablet behält sich der Verlag bis zur vollständigen Bezahlung vor. Erst mit vollständiger Zahlung aller Raten erwirbt der Kunde oder die Kundin das Eigentum an dem Tablet. Der Kunde oder die Kundin ist berechtigt, die Hardware als Besitzer bzw. Besitzerin zu nutzen.

5.2 Der Kunde oder die Kundin ist dazu angehalten, die Hardware pfleglich zu behandeln. Dem Kunden bzw. der Kundin wird empfohlen, die Hardware versichern zu lassen.

§ 6 Gesamtfälligkeit des Darlehens und Rücktritt

6.1 Kommt der Kunde oder die Kundin mit der Zahlung von mindestens drei Raten in Verzug oder ist er insgesamt mit einem Betrag von 10 % der Gesamtkosten des Vertrages in Verzug oder hat er die eidesstattliche Versicherung abgegeben und ist das Insolvenzverfahren über sein Vermögen eröffnet oder mangels Masse abgelehnt, ist der Verlag berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten.

6.2 Der Verlag erklärt den Rücktritt schriftlich oder in Textform. Die Kosten für die Rückabwicklung des Vertrages trägt der Kunde oder die Kundin und hat für die Nutzung des Tablets eine Nutzungsentschädigung je nach Wert des erworbenen Angebotes an den Verlag zu zahlen. Der Verlag hat das Recht, beim Rücktritt die Herausgabe der Hardware zu verlangen. Der Verlag hält sich die Geltendmachung eines weiteren Schadenersatzes vor.

§ 7 Mängel und Gewährleistung

7.1 Der Kunde oder die Kundin ist verpflichtet, Mängel an dem überlassenen Tablet so schnell wie möglich nach Bekanntwerden spätestens aber innerhalb von 14 Tagen bei der BNN anzuzeigen. Im Falle einer berechtigten Mängelrüge wird der Verlag die Ware über einen Dienstleister nacherfüllen, und ist das nicht möglich, eine mangelfreie Sache liefern.

7.2 Hat der Hersteller eine Garantie für die erworbene Hardware übernommen, so ist diese über die 1concepts AG, Saumstrasse 4, 9100 Herisau geltend zu machen. Für diese etwaige Garantie steht allein der Hersteller ein, und es gelten dessen Garantiebestimmungen. Wir werden Ihnen aber bei Bedarf gerne bei der Abwicklung Unterstützung gewähren.

AGB | BNN+

Besondere Bedingungen für das Angebot von BNN+

Diese Geschäftsbedingungen regeln den Erwerb des kostenpflichtigen BNN+ Abonnements. Dieses Angebot der BNN erlaubt es den Nutzern, die kostenpflichtigen Artikel auf der Website www.BNN.de zu lesen.

§ 1 Vertragsschluss, Zahlung und Lieferung

1.1 Für den Abschluss des Abonnements sind neben einem Benutzerkonto wie unter C I Ziff. 7 der AGB für Digitalabonnements beschrieben, die Angabe der folgenden Informationen erforderlich: Anschrift, Postleitzahl und Zahlungsdaten. Nach der Bestellung des Nutzers über das Internet erhält der Nutzer unverzüglich eine Bestätigungsemail über die Bestellung.

1.2 Nach der Produktauswahl und der Angabe aller erforderlichen Bestell- und Adressdaten, inklusive der Zahlungsmethode werden die Kosten am Ende der Seite zusammengefasst. Bis zu diesem Zeitpunkt kann die Eingabe korrigiert oder von der Vertragserklärung Abstand genommen werden. Hier können Sie Ihre Angaben überprüfen. Ihre Eingabefehler (z.B. bezüglich Bezahlart, Daten oder der gewünschten Stückzahl) können Sie korrigieren, indem Sie in das jeweilige Feld hineinklicken.

1.3 Erst durch anschließendes Betätigen des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ kommt zwischen dem Nutzer und den BNN ein Kaufvertrag über ein Abonnement für BNN + zustande. Einer weiteren Annahme durch die BNN bedarf es nicht.

1.4 Danach wird der Kunde oder die Kundin aufgefordert, mit PayPal (Europe,) S.à r.l. et Cie, S.C.A. 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, oder über den Zahlungsdienstleister Stripe, Inc.; 510 Townsend Street; San Francisco, CA 94103, USA, per Kreditkarte oder per Sepa-Lastschrift zu zahlen. Bei der Bezahlung mit Paypal wird er direkt zu dem Zahlungsdienstleister weitergeleitet, bei dem er dann die Zahlung bestätigt. Danach folgt eine automatische Weiterleitung zurück auf die Internetseite der BNN, wo er nun sofort Zugriff auf BNN+ Artikel hat.

1.5 Bei Zahlung per Sepa-Lastschrift muss der Leser seine Kontodaten in dem dafür vorgesehenen Feld eingeben und verbleibt auf der Internetseite der BNN, wo er nun sofort Zugriff auf BNN+ Artikel hat. Bei Zahlung per Kreditkarte muss der Leser seine Kreditkarten-Daten sowie den Sicherheitscode in dem dafür vorgesehenen Feld eingeben und verbleibt auf der Internetseite der BNN, wo er nun sofort Zugriff auf BNN+ Artikel hat.

§ 2 Nutzungsumfang

2.1 Die Nutzung von BNN+ ist grundsätzlich nur zu privaten Zwecken zulässig. Ausnahmsweise ist die Nutzung von Unternehmern oder juristischen Personen des Privatrechtes oder des öffentlichen Rechtes zur Eigeninformation im Rahmen des Berufes zulässig. Eine darüberhinausgehende Nutzung zum Beispiel für Pressespiegel oder Informationsdienste ist unzulässig.

2.2 Der Nutzer erwirbt das zeitlich unbegrenzte, nicht übertragbare Recht, die digitalen Inhalte von BNN+ oder einzelne Artikel zum persönlichen Gebrauch auf digitale Endgeräte herunterzuladen, zu speichern und zu lesen. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Inhalte ist nur zulässig, soweit das Urheberrecht dies zulässt oder die BNN der Nutzung mindestens in Textform zugestimmt hat.

2.3 Der Nutzer hat das Recht im Rahmen des Abonnements BNN+ auf 5 Endgeräten zu nutzen. Er darf die Inhalte soweit möglich auch auf den Endgeräten speichern und Offline lesen.

2.4 Ein redaktioneller Newsletter kann im Rahmen des Abonnements verschickt werden. Der Newsletter ist eine kostenlose Zusatzleistung, auf die der Leser keinen Anspruch hat und auf die er jederzeit über einen Link am Ende der Mail oder über sein BNN-Konto unter service.bnn.de/user/newsletter verzichten kann. Es besteht weder ein Anspruch auf den Erhalt dieses Newsletters, noch sind die BNN verpflichtet, regelmäßig einen Newsletter zu erstellen. Die BNN sind berechtigt, dies gilt ebenfalls für alles zusätzlichen kostenlosen Leistungen, die von den BNN im Rahmen des Abonnements erbracht werden, den Newsletter jederzeit einzustellen.

2.5 Die Verbreitung, Vervielfältigung oder Verwertung von Inhalten im Rahmen eines Geschäftsbetriebes oder von öffentlich-rechtlichen Einrichtungen oder Körperschaften und die Verwertung, insbesondere die Bereitstellung der Informationen in Pressespiegeln oder auf Internetseiten oder in firmeneigenen Intranet, sind nur mit Zustimmung der BNN zulässig und bedürfen gegebenenfalls einer gesonderten Lizenzierung.

2.6 Das Nutzungsrecht erlaubt nicht, die digitale Ausgabe zu bearbeiten, zu verändern oder zu duplizieren. Insbesondere ist es untersagt, Fotos, Grafiken, Videos oder einzelne Artikel aus dem Internet herauszulösen, diese zu kopieren und oder diese anders öffentlich zugänglich zu machen.

§ 3 Werbliche Nutzung der E-Mail-Adresse des Nutzers – Widerspruchsrecht:

Die BNN ist im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis des § 7 Abs. 3 UWG berechtigt, die E-Mail-Adresse des Nutzers, die der Nutzer bei der Registrierung angegeben hat, zur Direktwerbung für eigene und ähnliche Produkte zu nutzen, wie sie Gegenstand des

Vertrages über BNN+ sind. Das sind digitale und gedruckte Medienangebote der BNN wie BNN+ Inhalte, das ePaper oder die Zeitung.

3.1 Wenn der Nutzer keine E-Mail-Werbung von der BNN bekommen möchte, kann er der Verwendung der E-Mail-Adresse jederzeit hier sowie über den Link am Ende der E-Mail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

§ 4 Widerrufsrecht

4.1 Es gilt unsere Widerrufsbelehrung für den Erwerb von digitalen Inhalten. Wir weisen auf unser Musterwiderrufsformular hin.

4.2 Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf gelieferten digitalen Inhalte verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Lieferung der digitalen Inhalte beginnen.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

5.1 Der Abonnementvertrag beginnt an dem Tag, an dem der Kunde das Abonnement abgeschlossen hat. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Tag zum Ende des jeweiligen Bezahlzeitraums kündbar.

5.2 Die Kündigung hat direkt im Nutzerkonto zu erfolgen, kann aber auch in Textform gegenüber dem Verlag an helpdesk@bnn.de oder über den Küdigungsbutton erklärt werden.

5.3 Soweit eine Mindestlaufzeit vereinbart wurde, ist der Vertrag über das BNN-Angebot erstmals zum Ablauf der Mindestbezugsdauer kündbar. Wird der Vertrag nicht zum Ablauf der Mindestlaufzeit gekündigt, so läuft er auf unbestimmte Zeit weiter. Es gilt die Kündigungsfrist nach Ziffer 6.1.

§ 6 Preis und Fälligkeit

6.1 Der Preis für das Abonnement von BNN+ ist der Website service.bnn.de oder den Angeboten und Aktionen zu entnehmen, die aktuell von der BNN angeboten werden. Es gelten die Kündigungsregeln aus Ziffer 6.

6.2 Die Bezugsgebühr für das Abonnement ist im Voraus fällig und kann über PayPal oder den Zahlungsdienstleister Stripe, der die Bezahlung per Kreditkarte und SEPA-Lastschrift anbietet (Siehe B 1.3) bezahlt werden.

§ 7 Rabatt- oder Gutscheincodes auf digitalen und körperlichen Gutscheinen

7.1 Die Gutschein- und Rabattcodes sind zur einmaligen Nutzung bestimmt und können von jedermann eingelöst werden. Die Gutscheine und Rabattcodes erlöschen nach Ablaufdatum und sind nur in dem angegebenen Zeitraum einlösbar. Die Codes finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein oder in der E-Mail mit der wir Ihnen den Code zugeschickt haben. Auch stehen dort der Wert und weitere Bedingungen, die diese Klausel ergänzen.

7.2 Die Gutscheincodes oder Rabattcodes können nur einmalig eingelöst werden, unabhängig davon, ob der Gutschein bis zur vollen Höhe aufgebraucht wurde. Eine nachträgliche Anrechnung des Gutscheinwertes ist nicht möglich. Pro Kauf ist nur ein Gutschein einlösbar.

7.3 Die Rabattcodes sind auf das Produkt BNN+ bezogen und können nicht für weitere Produkte der BNN eingelöst werden.

7.4 Eine Barauszahlung des Betrages ist nicht möglich und ausgeschlossen. Bei Widerruf des Kaufvertrages verfällt der Gutscheinwert und wird nicht gutgeschrieben.

§ 8 Schlussbestimmungen, Streitschlichtung, Anwendbares Recht und Gerichtsstand

8.1 Die europäische Kommission stellt unter www.ec.europa.eu/consumers/odr/main/?event=main.home.howitworks eine Plattform zur online Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeit zu nutzen.

8.2 Die BNN informieren gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz darüber, dass sie nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer deutschen Verbraucherschlichtungsstelle teilnimmt. Der BNN sind bestrebt, Streitigkeiten mit ihren Nutzern im gegenseitigen Einvernehmen zu lösen, bitte sprechen Sie uns daher bei Problemen gerne per E-Mail an helpdesk@bnn.de an.

8.3 Sollte der Vertrag unwirksame Regelungen enthalten, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

8.4 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes, wenn Ihr gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in der EU haben, gilt ebenfalls deutsches Recht, wobei zwingendes Recht aus dem Europäischen Staat, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, unberührt bleibt.

8.5 Hat der Verbraucher keinen allgemeinen Gerichtstand in Deutschland, so ist Karlsruhe nicht-ausschließlicher Gerichtsstand. Verlegt der Verbraucher seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsschluss außerhalb

Deutschlands oder ist dieser zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist auch Karlsruhe Gerichtsstand für Verbraucher. Ausschließliche Gerichtstände zum Beispiel für das gerichtliche Mahnverfahren bleiben unberührt.

AGB | Digital-Abonnements

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Digital-Abonnement beim Erwerb über einen App-Store

Die Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH, Linkenheimer Landstraße 133, 76149 Karlsruhe, Geschäftsführer Klaus Michael Baur HRB 100194, USt-IdNr. DE143580473 vertreibt auch ein Digital-Abonnement über den App-Store.

§ 1 Vertragsgegenstand und Geltungsbereich

1.1 Die digitalen Ausgaben werden in der „BNN News App“ zur Verfügung gestellt und nicht auf Datenträgern gespeichert oder geliefert. Die Nutzung, Anmeldung und Inbetriebnahme der „BNN News App“ wird unter https://service.bnn.de/faq dargestellt.

1.2 Mit den im App-Store gezahlten Gebühren für die „BNN News App“ und „BNN ePaper App“ wird nur das in Ziffer 7 genannte Nutzungsrecht für digitale Inhalte erworben. Es wird nicht das Recht zur Nutzung von „BNN+“ erworben, hierzu bedarf es eines gesonderten Abonnements.

1.3 Diese Bedingungen gelten ausschließlich für die „BNN News App“und die „BNN ePaper App“, die über den App Store geschlossen wird. Neben diesen Bedingungen gelten die Nutzungsbedingungen des App-Stores, die diesen Bedingungen im Zweifel vorgehen. Bei sogenannten „In-App Käufen“ werden Abonnements mit den vom App-Store vorgegebenen Laufzeiten und Bedingungen verkauft. Der Verlag bietet auf seiner Webseite weitere Abonnementformate zu anderen, abweichenden Bedingungen an.

1.4 Die Kosten für den Internetzugang, die Internetverbindung und Nutzung des Internets, egal ob stationär oder mobil, trägt der Kunde bzw. die Kundin.

§ 2 Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Abonnementvertrag über die BNN-App, die im App-Store heruntergeladen wurde, ist mit den Kündigungsfristen, die im App-Store hinterlegt sind, kündbar:

(https://www.apple.com/legal/internet-services/itunes/volume/de/terms.html oder https://play.google.com/intl/de_de/about/play-terms/).

§ 3 Nutzungsumfang

3.1 Dem Verlag und seinen Lieferanten bzw. Lieferantinnen stehen an allen Inhalten, insbesondere Texten, Bildern, Grafiken, Videos und andere Formen der digitalen Veröffentlichungen, sämtliche Verwertungsrechte zu.

3.2 Der Kunde oder die Kundin erwirbt das zeitlich auf die Laufzeit des App-Vertrages begrenzte, nicht übertragbare Recht, die digitalen Ausgaben der BNN oder einzelne Artikel zum persönlichen Gebrauch auf digitale Endgeräte herunterzuladen, zu speichern und zu lesen. Eine darüber hinaus gehende Nutzung der Inhalte ist nur zulässig, soweit das Urheberrecht diese zulässt oder der Verlag der Nutzung mindestens in Textform zugestimmt hat.

3.3 Die Verbreitung, Vervielfältigung oder Verwertung von Inhalten im Rahmen eines Geschäftsbetriebes und die Verwertung, insbesondere die Bereitstellung der Informationen in Pressespiegeln oder auf Internetseiten oder im Firmeneigenen Intranet, sind nur mit Zustimmung des Verlages und gegen gesonderte Vergütung zulässig.

3.4 Das Nutzungsrecht erlaubt nicht, die digitale Ausgabe zu bearbeiten, zu verändern oder zu duplizieren. Insbesondere ist es untersagt, Fotos oder einzelne Artikel aus der „BNN News App“ oder der „BNN ePaper App“ herauszulösen, diese zu kopieren und oder diese öffentlich zugänglich zu machen.

3.5 Beilagen und Prospekte in den gedruckten Zeitungen sind nicht Bestandteil der „BNN News App“ und der „BNN ePaper App“, können aber eingebunden sein.

§ 4 Änderungen an der „BNN News App“ und „BNN ePaper App"

4.1 Die BNN sind berechtigt, Änderungen an den Apps vorzunehmen, wenn diese Änderungen aufgrund einer neuen technischen Umgebung, erhöhter Nutzerzahlen oder anderen wichtigen betriebstechnischen Gründen erforderlich sind und Ihnen hierdurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

4.2 Die BNN wird Sie innerhalb einer angemessenen Frist vor dem Zeitpunkt der Änderung über die Änderung und deren Wirksamwerden informieren. Beeinträchtigt die Änderung des digitalen Produktes deren Zugriffsmöglichkeit oder die Nutzbarkeit nicht nur unerheblich und bieten wir Ihnen auch nicht die Weiternutzung des unveränderten digitalen Produktes an, sind Sie berechtigt, den Vertrag innerhalb von 30 Tagen ab Zugang unserer Information zu beenden.

4.3 Alle Aktualisierungen im Sinne der §§ 327 f und 327 e BGB, die notwendig sind, um die vertragsgemäße Nutzung der digitalen Inhalte zu erhalten und gewährleisten, fallen nicht unter diese Ziffer.

§ 5 Datenschutz

Es wird auf unsere Information nach Art 13 DS-GVO (https://bnn.de/datenschutzerklaerung) verwiesen. In dieser Erklärung finden Sie alle notwendigen Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

§ 6 Alternative Streitbeilegung und Verbraucherschlichtung

6.1 Die Europäische Kommission stellt unter http://ec.europa.eu/consumers/odr/ eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung bereit.

6.2 Wir informieren gemäß § 36 Abs. 1 VSBG darüber, dass der Verlag für die Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht zur Verfügung steht, da der Verlag Konflikte mit Kunden und Kundinnen im direkten Kontakt einvernehmlich regeln möchte.

§ 7 Schlussbestimmungen

7.1 Auf den vorliegenden Vertrag mit der BNN findet deutsches Recht Anwendung, soweit im App Store nicht anders vorgegeben. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen, zwingende Regelungen des Verbraucherschutzes gehen jedoch der Rechtswahl vor.

7.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verlages, bei Verbrauchern bzw. Verbraucherinnen ist es der allgemeine Gerichtsstand des Verbrauchers bzw. der Verbraucherin.

7.3 Hat ein Verbraucher bzw. eine Verbraucherin seinen bzw. ihren Sitz bzw. Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland so ist Karlsruhe nicht ausschließlicher Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände zum Beispiel für das Mahnverfahren bleiben unberührt.

7.4 Ist eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder lückenhaft, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.